

CLUB-NACHRICHTEN Sektion Zofingen



Nr. 1 Ausgabe Januar – März 2024



IMPRESSUM

Schweizer Alpen-Club, Sektion Zofingen, Homepage: www.sac-zofingen.ch
57. Jahrgang

CLUB-NACHRICHTEN Sektion Zofingen
Erscheinen 4-mal jährlich,
Ende März, Ende Juni, Ende September, Ende Dezember

Präsident

Walter Bertschi, Dörflistrasse 46, 5742 Kölliken, Telefon 078 725 57 95,
praesidium@sac-zofingen.ch

Finanzen

Vereinskasse: Fabien Schlienger, Meisenweg 4, 8400 Winterthur
Telefon 079 265 19 85, vereinskasse@sac-zofingen.ch

Hüttenkasse: Liliane Hofer, Frikartstrasse 1, 4800 Zofingen
Telefon 078 771 54 74, huettenkasse@sac-zofingen.ch

Redaktion, Inserate und Mitgliederdienst

Regula Hartmann, Gässli 10, 4665 Oftringen
Telefon 079 317 48 04, redaktion@sac-zofingen.ch

Redaktionsschluss

für die Ausgabe 2 2024: 1. März 2024

Berichte und Fotos bitte an: tourenbericht@sac-zofingen.ch

Clublokal

Monatsversammlung im Hotel Zofingen, 20.00 Uhr

Satz und Druck

Carmen-Druck AG, Waldegg 12, 6242 Wauwil, Telefon 041 980 44 80, info@carmendruck.ch

Titelbild

Grenchenberg
Foto: Regula Hartmann

gedruckt in der
schweiz

<p>CARMENDRUCK AG Printprodukte & Layouts</p> <p>Carmen-Druck AG 6242 Wauwil 041 980 44 80 carmendruck.ch info@carmendruck.ch</p>	 <p>Wir gratulieren zum 150. Geburtstag und wünschen ein gelungenes Jubiläumsjahr.</p>
--	---

INHALTSVERZEICHNIS

Impressum	2
Inhaltsverzeichnis	3
Einladung zur 150. Generalversammlung	5
Jahresbericht des Präsidenten 2023	16
Jahresbericht Touren 2023	17
Jahresbericht Tourenwesen 2023 – Ausblick 2024	17
Jahresbericht JO 2023	18
Wandern und Bergwandern 2023	18
Mittwochswanderungen 2023	19
Jahresberichte Hütten 2023	19
Jahresbericht Vermigel 2023	19
Jahresbericht Lauteraar 2023	21
Jahresberichte Vorstand 2023	22
Jahresbericht Vortragswesen und Homepage 2023	22
Jahresbericht Bibliothek 2023	23
Jahresbericht Mitgliederdienst und Clubnachrichten 2023	24
Hüttenecke Lauteraar	25
Betriebsrechnung 2023	26
Informationen aus dem Vorstand	28
Wir heissen herzlich willkommen	28
Wir trauern um	28
Kulturseite	29
Tourenberichte	30
Mehrseillängen Solothurner Jura JO	30
Seilpark Bern JO	30
Hüttchopf	30
Graustock 2662m (Klettersteig)	31
Höhlentour in die Grotte de la Malatière JO	32
Allwettertour	32
Chlaustour	33
Chlaustour JO	33
Tourenwochen	
Wanderwoche 2023	34
Kletterlager Finale Ligure JO	39
Programm	43



Hohe Wohn- und Lebensqualität mit einem Wintergarten

Ihr Wintergarten freut sich nur, wenn die Konstruktion zu Ihrer vollen Zufriedenheit ausgeführt ist. Wählen Sie deshalb einen Wintergarten von

Mettler Schlosserei und Metallbau AG

Obermatten 15 • 5742 Kölliken • Tel. 062 723 22 67 • Fax 062 723 55 30

R. Wyss Gartenbau AG
Hinterwil 603
4813 Uerkheim

Telefon 078 722 44 32
www.gartenbau-wyss.ch



Gartengestaltung | Baum & Sträucherschnitt | Baggerarbeiten

Ferienwohnungen im Lechtal | Tirol



- > Renoviertes Tiroler Bauernhaus in der **Naturparkregion Lechtal**
- > Optimaler **Ausgangspunkt** für Ski-, Berg- und Biketouren & Wanderungen
- > Ideal für **2-12 Personen**
- > Geeignet für Familien & **Gruppen**
- > www.greates.at

Haus Greates
LECHTAL



EINLADUNG ZUR 150. GENERALVERSAMMLUNG FREITAG, 12. JANUAR 2024, HOTEL ZOFINGEN

Liebe Clubkameradinnen und Clubkameraden

Der Vorstand lädt euch herzlich zur 150. Generalversammlung der SAC-Sektion Zofingen ein.

Wir treffen uns wie gewohnt im Hotel Zofingen. Ab 19.00 Uhr Apéro, 20.00 Uhr Beginn der Generalversammlung.

Wir freuen uns auf zahlreiches Erscheinen.

Der Vorstand

Traktanden

1. Formalia: Wahl der Stimmenzähler und des Tagespräsidenten, Genehmigung der Traktanden, Mutationen, feststellen der Anzahl stimmberechtigter Teilnehmenden der Generalversammlung.
2. Protokoll der Monatsversammlung vom 3. November 2023
3. Rück- und Ausblick über die Touren
4. Betriebs- und Hüttenrechnungen 2023, Revisoren-Bericht
5. Lauteraarhütte
 - a) Bericht Hüttenjahr 2023 durch den Hüttenwart
 - b) Investitionen 2024
 - c) Investitionen Küchenumbau / Optimierung Solaranlage
6. Vermigelhütte
Investitionen 2024
7. Budget 2024,
 - 50 Jahre Jubiläum Vermigelhütte
 - Mitgliederbeiträge 2025
8. Anträge aus der Sektion

Pause

9. Ehrungen
10. Wahlen
11. Verschiedenes

hochuli

KIES · BETON · ELEMENTE

**Entdecken
Sie, was hinter
den farbigen
Silos steckt.
Wir freuen uns
auf Sie.**



Die Hochuli AG versorgt die Region mit den elementaren Baustoffen Kies, Sand und Beton und liefert als besondere Spezialität Röhren, Betonwaren, Betonelemente, Mörtel und bodennahe Baumaterialien.

Entfelderstrasse 4 · 5742 Kölliken · Tel. 062 737 73 00 · hochuli.ch

Traktandum 5: Lauteraarhütte – Budget 2024

Budget 2024

1. Leiterweg, Übergänge	Fr. 1000.–
2. Hüttenweg	Fr. 1000.–
3. Hüttenunterhalt, Ergänzung Inventar	Fr. 4000.–
4. Werbung, Versicherung, Telefon, Div.	Fr. 3000.–
5. Abgaben an den Zentralen Hüttenfonds des ZV	Fr. 6300.–
Total	<u>Fr.15'300.–</u>

Erläuterung:

1. Die Leitern sind zu kontrollieren, eventuell müssen Sicherungsseile ausgetauscht werden. Beim Gletscherübergang könnte es notwendig werden, den Aluminiumsteg zu installieren, welcher beim Reservoir gelagert wird. Die Übergänge werden kontrolliert und die Zustiegswege bei Bedarf mit Markierungen ergänzt («Steinmandli» und mit Farbe).
2. Der Hüttenweg muss jährlich unterhalten werden, dies beinhaltet das Beseitigen loser Felsen, das Nacharbeiten des Wegrandes, das Kontrollieren der Treppen und Bachübergänge. Da der Hüttenweg im 2018 auf Weiss-Rot-Weiss ummarkiert wurde, muss er auch besser unterhalten werden.
3. Der Hüttenunterhalt ist ein alljährliches Thema, und beinhaltet auch das Beheben von Winterschäden. Es gibt jedes Jahr Hütteninventar, welches ersetzt oder neu angeschafft werden muss.
4. Unsere Hütte ist auf div. Onlineplattformen vertreten. Diese verlangen teilweise Gebühren. Das Telefonabonnement und die Verbindungskosten gehen in der unbewarteten Zeit zu Lasten der Sektion.
5. Die Abgaben an den Zentralen Hüttenfonds sind Umsatzabhängig. (15% vom Nettoumsatz der Übernachtungen und 2.5% vom Nettoumsatz der Einnahmen Konsumation).

Antrag für einen Unterhaltsbeitrag aus der Hüttenkasse

Die Lauteraarhütte ist eine urige Hütte und so soll es auch bleiben. Trotzdem muss sich die Hüttenkommission von Zeit zu Zeit mit dem Erhalt und Unterhalt der Hütte auseinandersetzen.

Für 2024 sind folgende Unterhaltsvorhaben geplant

- Optimierung Solaranlage
- Ersatz Holzkochherd
- Ersatz Kühlschrank
- Installation Entkeimung für Wasser beim Spültisch/Küche
- Installation eines Elektro-Boilers 150lt. für Warmwasser in der Küche

Seilarbeit GmbH
Städtchen 22 | 4663 Aarburg
+41 79 668 44 88
info@seilarbeit.ch
www.seilarbeit.ch | www.facebook.com/seilarbeit

Daniel Vonwiller
Geschäftsführer

Arbeiten am Seil – ohne Gerüst



Ob Berg oder Tal. Wir sind immer für Sie da.

Peter Ammann, T062 746 90 17, peter.ammann@mobilier.ch

mobilier.ch **Generalagentur Zofingen** Untere Grabenstrasse 16
Raphael Arn 4800 Zofingen

die Mobiliar

1091976

wülser haustechnik

Wülser Zofingen AG
Mühlethalstrasse 67
4800 Zofingen
Telefon +41 62 746 92 00

www.wuelser-haustechnik.ch

- Heizungsanlagen
- Kälteanlagen
- Lüftungsanlagen
- Klimaanlage
- Sanitäre Anlagen
- Solarthermie und Photovoltaik
- Bauspenglerei
- Dach- und Fassadenarbeiten
- Blitzschutz

Ihr Partner für ■ Wärme ■ Luft ■ Wasser



Luzernerstrasse 2
4665 Oftringen
Tel. 062 797 12 70

**Das Fachgeschäft
für Sommer- und
Wintersport**

Dein persönliches Reisebüro in Rothrist

GERBER

Ernst Gerber AG | Reisebüro | Bahnhofstrasse 11 | 4852 Rothrist

Buche deine nächsten Ferien bei deiner Clubkameradin
YVONNE RUESCH und lass dich von ihrem Expertenwissen
inspirieren.

062 794 33 22
rothrist@gerber-reisen.ch

Die aktuellen
Öffnungszeiten findest du unter
www.gerber-reisen.ch



Finanzierung

1. Antrag an die GV für einen Unterhaltsbeitrag aus der Hüttenkasse Fr. 37'500.–
2. Antrag an SAC für Beitrag aus dem zentralen Hüttenfonds Fr. 25'000.–

Totalbetrag für Unterhaltsvorhaben **Fr. 62'500.–**

Für die Ausführung aller notwendigen Arbeiten haben wir Handwerker aus der Region ausgewählt.

Die Hüttenkommission wird während den Bauarbeiten vor Ort sein und mithelfen. Die Hüttenkommission bittet die GV, dem Antrag für den Unterhaltsbeitrag aus der Hüttenkasse zuzustimmen.

Fragen bitte an den Hüttenchef Dominik Schild oder Hans Kunz, Mitglied der Hüttenkommission richten.

Die Hüttenkommission Lauteraar

Antrag

Der Vorstand beantragt, das Investitionsbudget 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Traktandum 6: Vermigelhütte – Budget 2024

Budget 2024

1. Wartungsvertrag mit EW Ursern	Fr. 900.–
2. Wartungsvertrag mit CKW	Fr. 1'400.–
3. Wartung der Kläranlage	Fr. 2'000.–
4. Wartung Geschirrspüler	Fr. 1'000.–
5. Diverse Wartungen	Fr. 2'300.–
6. Jährliche Instandstellungskosten im Innen- und Aussenbereich	Fr. 3'000.–
7. Inventar Hotellerie	Fr. 1'000.–
8. Inventar Gastrobetrieb und Küche	Fr. 2'000.–
9. Murmeli beim Brunnen ersetzen	Fr. 1'000.–
10. Panoramazeiger	Fr. 1'200.–
11. Reparatur der Wasserleitung	Fr. 8'000.–
12. Helferessen	Fr. 5'000.–
13. Unvorhergesehenes	Fr. 3'000.–
Total	Fr. 31'800.–

Erläuterungen:

1. Jährlich wiederkehrende Vertragskosten betreffend Unterhalt der Trafostation.
2. Jährlich wiederkehrende Vertragskosten inklusive Kontrolle der Alarmanlage.
3. Der Betrag beinhaltet die jährliche Wartung sowie Aufwendungen für eine allfällige Entleerung, weil die Kläranlage weiterhin nicht optimal funktioniert.
4. Revision des Geschirrspülers.
5. Diverse Geräte wie Feuerlöscher, Gasleitungen, Küchenmaschinen, Quellwasser, Holzheizung usw. müssen geprüft oder gewartet werden.

**Jubiläumsausstellung
150 Jahre SAC-Sektion Zofingen
01. April – 31. Oktober 2024
mit Rahmenprogramm**



museumzofingen

Das älteste Museum des Kantons Aargau zeigt sich von seiner schönsten und vielseitigsten Seite mit einer historischen und einer naturhistorischen Abteilung.

www.museumzofingen.ch

Öffnungszeiten

Mi 14–17 Uhr

So 10–12 Uhr

ausgenommen
allgemeine Feiertage

6. Im Innen- und Aussenbereich der Vermigelhütte sind laufend Reparaturen und Optimierungen vorzunehmen. Im nächsten Jahr steht insbesondere die Reparatur der Mauer beim Sitzplatz, die Befestigung der Kupferfassade, Schloss inkl. Schlüssel beim Schlafraum Borel (Im Winter ist weiterhin nur der Schlafraum Centrale offen. Grössere Gruppen können einen weiteren Raum öffnen. variabler Sichtschutz zwischen Küche und Essraum, zusätzliche Schublade in der Küche, grösserer Stewi beim Kellereingang usw.
7. Diverses Inventar im Bereich Hotellerie muss ergänzt oder ersetzt werden.
8. Diverses Inventar muss in der Küche sowie im Gastrobetrieb ergänzt oder ersetzt werden.
9. Das Murneli beim Brunnen ist in die Jahre gekommen und wird ersetzt.
10. Anstelle einer kostspieligen Panoramatafel werden Panoramazeiger auf der Mauer angebracht. Die umliegenden Berge werden gezeigt und benannt.
11. Die Wasserleitung von der Quelle zur Hütte wurde durch Unwetter beschädigt und muss repariert werden.
12. Die Hüttenteams haben die Einladung zum Dankesessen sehr geschätzt. Ich möchte die beiden Anlässe, je ein Anlass für die Winter- und die Sommerhüttenteams, auch im nächsten Jahr anbieten.

Antrag

Der Vorstand beantragt, das Investitionsbudget 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Traktandum 7: Budget 2024

Budget 50 Jahre Jubiläum Vermigelhütte

Aufwendungen

- Einladungen
- Catering
- Getränke
- Taxidienste Andermatt / Vermigel
- Zusätzliche Fahrten OK
- Unterhaltung
- Morgenessen

Budget:

Anlass 06.09.2024	Fr. 8'500.–
Anlass 13.09.2024	Fr. 8'500.–

Total Kosten	<u>Fr. 17'000.–</u>
---------------------	----------------------------

Antrag: Die Kosten von maximal Fr. 17'000.– sind zu bewilligen. Die Kosten werden dem Vermigel-Fond belastet.

*OK – Jubiläum 2024,
Edi Roth, OK-Präsident*



SEIFERT

Schreinerei AG

lösungsorientiert – ausdrucksstark – einzigartig

Strengelbach www.seifert.swiss 062 752 58 58

SIE HABEN DEN TRAUM - WIR DIE LÖSUNG !



Ihr Ansprechpartner für:

Küchen, Schränke, Bäder, Möbel, Tische, Aussen- und Innentüren, Velux Fenster, Fenster, Allg. Schreiner- und Servicearbeiten.

Fragen Sie uns unverbindlich an und fordern Sie uns mit Ihren Ideen heraus.

Antrag

Der Vorstand beantragt, das Investitionsbudget 2024 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Vergünstigungen für SAC-Zofingen Mitglieder im Jahr 2024 in der Vermigel

Gäste der Vermigelhütte welche sich als Mitglied vom SAC-Zofingen beim Besuch der Vermigelhütte ausweisen können, erhalten auf das ganze Angebot der Vermigelhütte, in der bewarteten Zeit, eine Reduktion von 50%

Gäste Festivitäten

Die Gäste an den beiden Festen werden eingeladen.

→ diese laufenden Kosten werden entsprechend direkt verbucht.

Mitgliederbeiträge 2025

	Sektion	Zentralverband	Total
Einzelmitglieder	52 Fr.	75 Fr.	127 Fr.
Familienmitgliedschaften	104 Fr.	110 Fr.	214 Fr.
Jugendmitglieder	30 Fr.	30 Fr.	60 Fr.

Antrag

Der Vorstand beantragt, die Mitgliederbeiträge 2025 in der vorliegenden Form zu genehmigen.

Traktandum 8: Anträge aus der Sektion

Bis zum Redaktionsschluss der Clubnachrichten sind keine Anträge eingegangen. Anträge können vor der Generalversammlung schriftlich an den Vorstand gestellt werden.

Traktandum 9: Ehrungen

In Anerkennung ihrer Treue zum Schweizerischen Alpen-Club und speziell zur Sektion Zofingen, dürfen wir an dieser Generalversammlung folgende Kameradinnen und Kameraden ehren:

25 Jahre Mitgliedschaft

Lörtscher Gaby	Zofingen
Bürgler Stefan	Kölliken
Bossard Hanspeter	Reitnau
Fretz Markus	Vordemwald
Zumstein Heinz	Muhen
Rüegger Beatrice	Zofingen
Schärer Roger	Brittnau
Käppeli Patricia	Gränichen

40 Jahre Mitgliedschaft

Purtschert Franz	Pfaffnau
Bernhard Heinz	Zofingen
Tschamper Nicola	Burgdorf

Graf Jean-Caude
Bühler Jeannette
Schlesinger Mirjam
Graf Ernesto

Roggliswil
Oftringen
Riken
Oftringen

50 Jahre Mitgliedschaft

Abt André
Köpfler Fritz
Dörfler Peter

Widen
Pfaffnau
Zürich

60 Jahre Mitgliedschaft

Studler-Blum Ruedi

Zofingen

65 Jahre Mitgliedschaft

Loegel Gérard
Roth Ueli
Rüedi Hans

Bad Krozingen
Meilen
Oftringen

70 Jahre Mitgliedschaft

Baltisberger Max

Schaffhausen

Traktandum 10. Wahlen

Vorstand: Gemäss unseren Statuten muss der Vorstand jährlich gewählt werden. Für das Jahr 2024 stellen sich die folgenden Vorstandsmitglieder wieder zur Verfügung.

Dies sind:

- Walter Bertschi, Präsident
- Käthi Däster, Aktuarin
- Günter Feiger, Tourenchef
- Willy Hartmann, Webmaster und Vortragschef
- Dominik Schild, Hüttenchef Lauteraar
- Franziska Scherrer, Hüttenchefin Vermigel
- Regula Hartmann, Mitgliederwesen / Clubnachrichten
- Fabien Schlienger, Vereinskasse
- Liliane Hofer, Hüttenkasse

Janine Hunsperger, JO-Chefin, hat ihre Demission eingereicht. Für das Amt stellt sich Stefan Flückiger zur Verfügung. Stefan Flückiger ist der Sektion als Verantwortlicher für die Kletterwand und Tourenleiter bestens bekannt.

Der Vorstand unterstützt die Wahl von Stefan Flückiger als JO-Chef und empfiehlt ihn zur Wahl.

Tourenkommission:

- Walter Bertschi, bisher
- Günter Feiger, bisher
- Stefan Flückiger, neu
- Regula Hartmann, bisher
- Willy Hartmann, bisher
- Christian Bertschi, bisher
- Thomas Stadelmann, bisher
- Nadine Feiger, bisher

Rechnungsrevisoren:

Edi Ruesch scheidet nach 4 Amtsjahren aus. Esther Feiger stellt sich neu zur Verfügung. Sonja Frey bleibt für weitere 2 Amtsjahre.

In den weiteren Chargen haben wir keine Veränderungen

Hüttenkommission Lauteraar:

Dominik Schild

René Wyss

Hans Kunz

Bernhard Gähwiler

Hüttenkommission Vermigel:

Franziska Scherrer

Franz Blum

Thomas Kilchenmann

Rolf Heeb

Hüttenwart Lauteraar:

Stefan Hablützel und Claudia Schiesser werden auch im kommenden Jahr unsere Hüttenwarte sein

Weitere Funktionen

Bibliothek : Yvonne Ruesch

Kletterwand: Stefan Flückiger

Mittwochwanderer: Hansruedi Marti

JAHRESBERICHT DES PRÄSIDENTEN

2023 ist schon bald Geschichte. Lasst mich auf das zu Ende gehende Jahr zurückblicken:

Anfangs Jahr haben wir gemeinsam, nach der Coronapause, die Generalversammlung wieder im gewohnten Rahmen durchführen können.

Das Archiv und die Bibliothek wurden mit einer grossen «Züglete» vom Hotel Zofingen zum Werkhof der Stadt Zofingen an die Mühlegasse verschoben. Auch im neuen «Daheim» dürfen unsere Mitglieder Karten und Führerliteratur ausleihen.

Im Juni durften wir am Neuzuzüger-Markt der Stadt Zofingen teilnehmen. Anlässlich der vielen schönen und interessanten Gespräche haben wir den Interessierten unsere Sektion schmackhaft machen können.

Die Kletterwand in der Mehrzweckhalle wird seit der Erweiterung von vielen begeisterten Besuchern genutzt und geschätzt.

Zum Rückblick auf das vergangene Jahr gehört auch das «Danke» sagen: **Danke** für das Vertrauen an unseren Vorstand.

Danken möchte ich auch allen Kommissionsmitgliedern, dem Hüttenwartpaar in unserer Lauteraarhütte, allen Hüttencrews der Vermigelhütte, den Verantwortlichen/Betreuern unserer Kletterwand und allen Mitgliedern, die aktiv an unserem Vereinsleben teilnehmen.

Viele haben es vielleicht schon bemerkt und den anderen fällt es nach und nach auf – wir haben eine total überarbeitete und übersichtliche Homepage. **Danke** an alle Beteiligten für die grossartige Arbeit!

Ein spezielles **Dankeschön** geht an das OK von unserem Jubiläumsjahr 2024. Mit sehr viel Engagement ist ein unvergessliches Jahr geplant worden. Sei es die Museumsausstellung mit Lesungen, Vorträgen und Filmen, die diversen Veranstaltungen rund um die Vermigelhütte oder im Oktober der grosse Galaabend im Stadtsaal Zofingen.

Danken will ich auch allen Tourenleitern, die für uns ein spezielles Tourenprogramm zum 50-jährigen Bestehen unserer Vermigelhütte zusammengestellt haben. Die angebotenen Touren sollen uns möglichst der blauen Linie entlang von Zofingen zur Vermigelhütte führen. Generell ein **Danke** für Euer Engagement, braucht Ihr doch viel von Eurer Freizeit für die Planung, Rekognoszierung und für die Durchführung der Touren.

Meine Wünsche für das kommende Jahr an uns Alle:

... unser Jubiläumsjahr soll uns viele schöne und vor allem unfallfreie Touren bescheren. Alle Tourenleiter freuen sich über eine zahlreiche Teilnahme am angebotenen Programm 2024 ...

... die geplanten Veranstaltungen im Museum und das grosse Gala-Fest im Oktober sollen gut besucht werden. So wird das ganz spezielle Jahr durch viele schöne Begegnungen sicher bei Allen in guter Erinnerung bleiben!

Zum Schluss wünsche Euch und Euren Familien erholsame und ruhige Festtage und einen guten Rutsch ins 2024!

*Euer Präsi
Wauti*

TOURENWESEN 2023 – AUSBLICK 2024

Der Winter 2022/23 war deutlich wärmer und trockener als üblich. Zwischen Mitte Februar und Mitte März waren die Schneehöhen im Schweizer Alpenraum so tief wie noch nie seit Messbeginn. So haben wir die erste Schneeschuhtour abgesagt und die erste Skitour als Bergwanderung durchgeführt. Glücklicherweise haben wir anschliessend meistens irgendwo in hohen Lagen noch genügend weisse Flecken für eine Tour gefunden. Nochmals vielen Dank an unsere Leiter für das grosse Engagement und die angebotenen Ersatztouren!

Insgesamt mussten von den 29 Ski- und Schneeschuhtouren dennoch 6 abgesagt werden, aber die Wintertourenwochen konnten, teils in anderen Regionen, durchgeführt werden. Die Schneeschuhwoche war im Februar in der Brennerregion und die Skitourenwochen fanden um Splügen (TW3), in St. Antönien (TW2) und als Silvrettadurchquerung (TW1) statt.

Bei den Sommertouren macht sich der Klimawandel im Hochgebirge immer stärker bemerkbar. Zahlreiche Übergänge und auch Gletscherpassagen werden schwieriger und/oder gefährlich. In diesem Sommer gab es im Unterland wieder zahlreiche Hitzetage über 30° C und im Lauteraar hat sich der Gletscher – wie an vielen anderen Orten auch – fast wöchentlich deutlich verändert. Dementsprechend haben wir im Hochtourenkurs im Seewengebiet vor allem das Gehen am kurzen Seil und die Taktik im Fels geübt.

Die Tourenwochen im Wildstrubelgebiet (TW2), im Berninagebiet (TW1) und im Trientgebiet haben ebenfalls gezeigt, dass wir künftig immer mehr Felsrouten wählen müssen. Daher freut es mich, dass mit den Kletterkursen und dem Feierabendklettern im Jura auch diese Disziplin wieder neu aufgelebt ist und dass die alpinen Klettertouren alle durchgeführt werden konnten. Bleibt zu hoffen, dass die kleine Gruppe an Kletternden noch etwas Verstärkung bekommt. Nach den deutlich zu warmen Monaten September und Oktober mit Badewetter fand das alpine Programm seinen Abschluss mit dem Orientierungskurs im Jura bei endlich herbstlichen Temperaturen.

Das kommende Tourenprogramm ist im Jubiläumsjahr schwerpunktmässig als «Etappentour» von Zofingen zur Vermigelhütte konzipiert. Darüber hinaus haben wir wieder eine Wintertourenwoche für Schneeschuhtouren und drei Wochen für Skitouren. Im Sommer sind drei weitere Tourenwochen jeweils mit Bergführer vor-gesehen. Neue Gesichter sind in allen Tagestouren und Tourenwochen herzlich willkommen!

Details und aktuelle Auskünfte findet ihr wie immer auf der Homepage und selbstverständlich bei den Tourenleitenden.

Ich wünsche allen erlebnisreiche und unfallfreie Bergerlebnisse im 2024.

*Euer Tourenchef alpin
Günter Feiger*

JO 2023

Das Programm 2023 war mit 32 Kletter-, Ski-, Hoch- und Plauschtouren wie gewohnt abwechslungsreich gestaltet.

Wir haben unser Tourenprogramm wie immer mit den Skitouren begonnen. Zum «Aufwärmen» starteten wir das Jahr mit dem Freeride Weekend, bei welchem wir auf und neben der Piste die Schneehänge unsicher machten.

Dann konnten wir im Februar beim Eisklettern im Kiental unsere Muskeln zum Glühen bringen. Leider mussten wir die später vorgesehenen Skitouren, etterbedingt und wegen geringen Teilnehmerzahlen, absagen.

Bald darauf war es schon wieder so weit, dass wir das Sälschlössli mit 9 Kindern auf die Klettersaison vorbereiten konnten. Nun sind die Wege, dank neuen Wegeinfassungen, wieder gefahrlos zu begehen.

Dank reger Teilnahme von vielen JO-lern am Seilkurs 2+3 durften wir eine unfallfreie Klettersaison geniessen.

Als Jahreshöhepunkte sind sicher die Hochtourenwoche in der Silvrettahütte, wie auch das Kletterlager in Finale/Italien, hervorzuheben. Diese zwei Events konnten mit viel

Spass, am Fels oder beim Baden durchgeführt werden. Am Hochtourenkurs im Juni, mit der Sektion zusammen, hatten wir mit vielen JOler eine lehrreiche Zeit.

Zu unserem Erstaunen konnten wir dieses Jahr unsere beiden Lager mit einer deutlichen Mädchenüberzahl durchführen. Erfreulicherweise hat sich hier eine kleine, aber feine Gruppe von 9 Mädchen als «harter Teilnehmerkern» gebildet.

Besonders hat uns dieses Jahr auch gefreut, dass 2 JOler erfolgreich den J/S-Co-Leierkurs besucht haben. Wir hoffen, damit unserem chronischen Leitermangel etwas entgegenwirken zu können.

Zum Saisonende im Oktober krochen wir in Frankreich durch den Schlamm in der Grotte de la Malatière. Gegen das Jahresende konnten wir mit dem Seilpark und dem Samichlaus-Hock das Tourenjahr 2023 mit viel Spass und Action erfolgreich beenden.

*Der JO-Chef-Stv:
Stefan Flückiger*

WANDERN UND BERGWANDERN 2023

Im zu Ende gehenden Jahr wurden 22 Wanderungen, Bergwanderungen und eine Wanderwoche in Saanenmöser angeboten. Davon konnten 19 Touren mit gutem Erfolg durchgeführt werden. 3 Touren mussten abgesagt werden (wetterbedingt/mangels Interesse). Im Durchschnitt wurden die Touren mit 7 Teilnehmenden durchgeführt.

Die Wanderwoche war mit 13 Teilnehmenden – erstmals unter der Leitung von Kurt Hotz – in Saanenmöser wiederum ein schöner Erfolg. Das Hotel LE PETIT RELAIS erwies sich als guter Standort für die geplanten Wanderungen.

Ich freue mich auf unser Jubiläumsjahr mit vielen abwechslungsreichen Touren entlang der blauen Linie von Zofingen zur Vermigelhütte.

Ich wünsche allen ein erlebnisreiches, unfallfreies Tourenjahr 2024.

*Regula Hartmann
Verantwortliche Wandern/Bergwandern*

MITTWOCHSWANDERUNGEN 2023

54. Jahresbericht der Mittwochwanderer und -wanderinnen

Die Mittwochwanderer haben ein schönes und erfolgreiches Jahr hinter sich: 787 Teilnehmer fussten an 52 Wanderungen ca. 6300 km. Im Schnitt 15 Teilnehmer pro Wanderung. Gleich viele wie im letzten Jahr. Es erstaunt, mit was für einem Findergeist, die Wanderleiter und Wanderleiterinnen in der Region immer wieder neue Varianten ersinnen. Herzlichen Dank für dieses Engagement.

Im Februar führte uns Alice nach Wetzwil zum Gnagiessen. Die Rückwanderung, um den vollen Bauch abzuarbeiten war durchaus nötig.

Der Brätelanlass in der Jagdhütte Reiden vom 5. Juli mussten wir in der Hütte durchführen: Regenwetter. Hier suchen wir Nachfolger, um diesen Anlass 2024 wieder durchführen zu können. Nach zehnmögiger Organisation tritt Kurt Schärer und sein Team zurück. Danke für den Einsatz!

Im Restaurant Fennern konnten wir am Weihnachtshöck über 30 Teilnehmer begrüßen. Wenigstens ein Anlass bei dem noch alle mitmachen können. Wer noch kann, kommt zu Fuss. Bei denjenigen, bei denen es nicht mehr geht, wird halt gefahren ...

Noch eine Bemerkung zum Wetter. Ob das der Wettergott absichtlich macht oder ob das Zufall ist: wir haben meist gute oder mindestens passable Bedingungen. So nach dem Motto: ist die Prognose chrotten-schlecht ist trotzdem dann am Mittwoch recht ...

Für 2024 wünsche ich allen Mittwöchlern weiterhin interessante Wanderungen und wie immer: beste Kameradschaft unterwegs und bei den Nachsitzungen. Die gehören – wie auch der Nussgipfel – obligatorisch zur Mittwochtour. Es freut uns auch immer wieder, wenn sich die älteren Kameraden in der Beiz zu uns gesellen. Neue Mitglieder sind herzlich willkommen.

Hans-Ruedi Marti

JAHRESBERICHTE HÜTTEN 2023

VERMIGEL

Die Vermigel-Hüttensaison 2023 begann kurz vor Silvester. Zwischen Silvester und Neujahr war die Hütte ausgebucht. Aber das Wetter änderte sich bald von kalt zu warm und damit auch die Reservationen der Übernachtungsgäste. Die Schneefallgrenze kletterte nach Weihnachten vorübergehend bis auf 2300 Meter und auf der Alpennordseite fielen kräftige Niederschläge. Der wenige Schnee war durchnässt und es bildeten sich Rinnsale. Aufgrund dieser Situation fanden lediglich 35 Übernachtungsgäste den Weg in die Vermigelhütte.

Die folgenden Winterwochenenden waren vorwiegend schön. Aber wo bleibt der ersehnte Schnee? Schnee fiel selten und meist nicht in der gewünschten Menge. Bereits ab Anfang Februar war die Stecke nach Andermatt mit den Ski nicht mehr durchgehend befahrbar. Deshalb haben lediglich 254 Gäste von Silvester bis Ostern in der Hütte übernachtet. Bis Pfingsten wurde die unbewartete Hütte von weiteren 173 Übernachtungsgästen gebucht.

Während des ganzen Winters erreichte kein einziger Lawinenkegel die Fahrstrasse von Andermatt bis zur Hütte. Eine Schneeräumung war deshalb nicht erforderlich. Die Vermigelhütte war bereits ab Mai mit dem Auto erreichbar. Ebenfalls waren die beiden Pässe, Sella und Maighels, bereits ab Mitte Juni begehbar.

Wir können auf einen überaus schönen und erfolgreichen Sommer zurückblicken. Trotz dreimaligem Wintereinbruch im August und September haben in der Vermigelhütte 2'676 Gäste übernachtet. Das sind 54 Personen mehr als im Vorjahr. Die 17 Hütten-teams mit über 80 Helfern waren vor allem in den Monaten Juli und August sowie an den Wochenenden herausgefordert. In dieser Zeit war die Hütte meistens ausgebucht. Gleichzeitig wurde die Hütte von vielen Tagesgästen besucht, die ebenfalls Getränke und Esswaren konsumierten. Der E-Mountainbikeboom dauert weiterhin an.

Sowohl die Anzahl der Übernachtungsgäste wie auch die Zahl der Tagesgäste haben sich in den letzten 10 Jahren enorm verändert. Im Sommer 2013 wurden 1'500 Übernachtungsgäste gezählt. Damals konnte der 4-Quellenweg das zweite Jahr begangen werden. Durch die andauernde Medienpräsenz wurde der 4-Quellenweg immer bekannter und ist bei den in- und ausländischen Gästen weiterhin eine sehr beliebte Wanderroute.

Was die Gäste nur am Rande mitbekommen haben, waren die beiden Stromunterbrüche im Juli und September. Nach Störungen im Kraftwerk Ritom kam es zu kurzfristigen Überspannungen, wodurch die Sicherungen bei der Trafostation in der Hütte beschädigt wurden und von Fachpersonen des EW Ursern ersetzt werden mussten.

Die Auswirkungen der Klimaerwärmung machte sich auch im Urnerland bemerkbar. Am 6. September erreichte uns die Nachricht, dass der Weg zur Vermigelhütte durch die Unteralp aufgrund von Steinschlag vom Badus bis auf weiteres gesperrt ist. Nach geologischen Abklärungen konnte die Strasse am darauffolgenden Tag wieder begangen werden.

Eine neue Herausforderung bildete die Information der Schweizer Armee. Nach mehreren Jahren wurde der Schiessplatz zwischen Sella- und Gotthardpass wieder in Betrieb genommen. Dies bedeutete, dass dieses Gebiet in den Monaten September und Oktober während 22 Tagen zwischen Sella- und Gotthardpass nicht begangen werden durfte. Mit Unterstützung von Paul Dubacher und Josef Dittli gestattete die Schweizer Armee unseren Gästen, die zweite Etappe des 4-Quellenwegs zu durchwandern.

Am 18. November haben Mitglieder der Hüttenkommission bei einer Versorgungsfahrt festgestellt, dass die Hütte nicht mehr mit Wasser versorgt wird. Abklärungen ergaben, dass die Wasserleitung zur Hütte im Bachbett aus der Verankerung gerissen wurde. Die Leitung wurde von Franz Blum und Thomas Kilchenmann noch vor Winter einbruch repariert.

Ich danke allen Winter- und Sommerhütten-teams für ihr Engagement und den ehrenamtlichen Einsatz. Dank eurer Unterstützung kann die Vermigelhütte im gewohnten Rahmen betrieben werden. Einen speziellen Dank gebührt den Hüttenkommissionsmitgliedern für ihre arbeitsintensiven und die spontanen Einsätze.

Ich wünsche allen Gesundheit, Glück und schöne Momente im neuen Jahr.

*Herzliche Grüsse
Fränzi Scherrer*

LAUTERAAR

Dieses Jahr darf ich von einem durchschnittlichen Jahr berichten. Einzig der Winter war nicht so durchschnittlich. Dies zeigte sich auch an den Winterübernachtungen. Es wurden 72 gezählt, vom 1.1.2023 bis zum 16.6.2023. Im gleichen Zeitraum im Vorjahr waren es 188, im 2021 150. Der milde Winter zeigte sich auch an der Hüttenkontrolle vom 27. Mai, der Gletscher war schon grösstenteils schneefrei, was einem schon ein wenig zu denken gibt. Aber egal, ob mehr oder weniger Winterübernachtungen, die Hütte wurde immer in einem sehr sauberen Zustand zurückgelassen. Ein grosses Dankeschön an unsere Wintergäste.

Auch zum Sommer habe ich noch einige Zahlen. Vom 17.6. – 17.9.2023 hatten wir 882 Übernachtungen, diese setzen wie folgt zusammen:

442 Kat. A
19 Kat. B
348 Kat. C
39 Kat. D
24 Bergführerinnen und Bergführer.

Die meisten Übernachtungen wurden im Juli verbucht, in allen Kategorien. Wie Anfang Jahr erwähnt, installierten wir 2 Wasserzähler, um den genauen Wasserverbrauch zu eruieren. Diese ergaben einen Wasserverbrauch von rund 850 Liter bei voller Hütte (30 Personen). Davon gingen rund 300 Liter in die Hütte und 550 Liter zur Dependence für WC und Waschraum. Dies ergibt einen durchschnittlichen Wasserverbrauch von rund 30 lt. pro Übernachtungsgast. Wenn man den nötigen Zulauf berechnet, um den Tagesbedarf abzudecken, kommen wir auf 7 dl pro Minute, was sehr wenig ist. Zusätzlich gibt es ja noch 6000 Liter Wasser in den beiden Reservoirs. Wir kommen also zum Schluss, dass wir uns ums Wasser vorerst keine Sorge machen müssen, wir werden es aber weiter im Auge behalten.

Die beiden Wanderungen konnten bei mehr oder weniger schönem Wetter durchgeführt werden. Die Erlebnisswanderung

LauterAAREquelle vom 29./30. Juli, bei schönem, aber auch wechselhaften Wetter. Die Teilnehmer hatten am Sonntag die Möglichkeit über den Leiterweg hinunter zum Gletscher und das Gebiet aus dieser Perspektive zu betrachten. Oder bergauf zur Wasserfassung und ein wenig Richtung Fellenberglicken. Leider hatte der Nebel die Überhand und der Blick auf das wunderbare Panorama muss auf ein anderes Mal verschoben werden. Für alle, die auch gerne gekommen wären oder denen es schwerfiel, sich für eine Tour zu entscheiden, wird die Wanderung im 2024 nochmals in einem ähnlichen Rahmen durchgeführt. Die Abschlusswanderung war traditionsgemäss am Betttag. Das Motto war auch dieses Jahr «Kein MUSS nur GENUSS».

Dieses Jahr standen keine grösseren Arbeiten auf dem Programm, so dass der Fokus ganz auf den Küchenumbau und die damit verbundenen Optimierungen gelegt werden konnte. Es gab immer mal wieder eine ruhigere Phase, wo die Arbeitsabläufe analysiert und in der Planung berücksichtigt werden konnten. Geplant ist, den 28-jährigen Holzofen zu ersetzen und die Arbeitsfläche auf der Ofenseite zu vergrössern, so dass ein 2-Platten- Elektroherd integriert werden kann. Der Unterbau gegen den Eingang wird angepasst, um den Marschteetopf und den grossen Thermobehälter unterzubringen. Das Ganze wird in eine Kombination aus Chromstahl, zur hygienischen Reinigung und Holz – damit die schöne Optik nicht verloren geht – geplant. Gleichzeitig möchten wir Warmwasser, welches in einem Elektroboiler erhitzt wird, installieren. Um den Elektroboiler und Herd zu betreiben, ist eine leichte Optimierung der Elektroanlage nötig. Diese besteht aus dem Einbau einer Steuerung und dem Ersatz der PV-Module an der Südseite der Hütte, welche aus dem Jahr 1989 stammen. Mit diesen Anpassungen sind wir der Meinung, eine zeitgemässe und für unsere Hütte optimale Lösung gefunden zu haben. Wir freuen uns, das Projekt an der GV vorzustellen.

Auch dieses Jahr geht ein grosses Dankeschön an unsere Hüttenwarte und ihr Team. Ihnen ist es zu verdanken, dass unsere Hütte so liebevoll geführt wird. Auch bedanken möchte ich mich bei der Hüttenkommission, welche mich, wenn nötig, mit Rat und Tat unterstützt.

Ich wünsche allen einen schönen und gemütlichen Jahresabschluss. Viele schöne und entspannte Bergerlebnisse in unserem Jubiläumsjahr 2024.

*Euer Hüttenchef Lauteraar
Dominik Schild*

JAHRESBERICHTE VORSTAND 2023

VORTRAGSWESEN UND HOMEPAGE 2023

Rückblick auf die Monatsversammlungen

Am 3. März trafen wir uns zur ersten Monatsversammlung 2023. Marco Knuchel stellte uns die Rettungsstation Jura 6.13 vor. Im September 1975 wurde die Rettungsstation gegründet. Der Auslöser für die Gründung war die Eröffnung des Klettergartens in der Klus. Das Einsatzgebiet erstreckt sich vom westlichen Ende des Bezirks Thal (Kanton Solothurn), über das Schwarzbubenland, bis an die deutsche Grenze bei Basel und dehnt sich im Osten übers ganze Fricktal (Kanton Aargau) aus. Dies ist somit flächenmässig die grösste Rettungsstation der Schweiz. Leider besuchten nur etwa 30 Personen diese spannende Vorstellung.

Am 5. Mai durften wir wieder Hansruedi Weyrich begrüßen. Hansruedi begleitet die Arbeit der Stiftung Pro Bartgeier seit vielen Jahren als Fotograf und ist mit der Kamera live dabei. Nach 36 Jahren Auswilderungen im Alpenraum ist der Bartgeier wieder zurück. Mittlerweile leben mehr als 300 Individuen wieder im Alpenraum.

«Costa Rica» Eindrücke von 6 Wochen Velo-reise durch Mittelamerika. Am 1. September nimmt uns Wolfgang Burkhardt mit, auf eine abenteuerliche Velo-reise durch Mittelamerika, die von unserem Mitglied Yvonne Hodel begleitet wurde. Dieser interessante Vortrag wurde doch von rund 40 Anwesenden verfolgt.

Am 3. November schlossen wir das Jahr 2023 mit der Traditionellen «Rucksackverläsete» ab. Aus allen Bereichen wurde mit eindrucksvollen Bildern und trafen Worten zurückgeschaut. Leider besuchten diesen traditionellen Anlass nur knapp 20 Mitglieder.

Wir machen uns Gedanken, ob diese Form der Mitgliederversammlung noch Bestand haben soll. Grundsätzlich schreiben wir auf unserer Homepage: «Bei diesen Anlässen werden die laufenden Sektionsgeschäfte abgehandelt, Informationen ausgetauscht und vergangene und zukünftige Touren besprochen. Im Zentrum der Monatsversammlungen steht jeweils ein Vortrag eines internen oder externen Referenten und die Pflege der Kameradschaft».

Die Monatsversammlung soll nebst dem Tourenwesen einen festen Platz in der Agenda haben und somit auch alle Klubmitgliedern – von der JO über die Aktiven bis hin zu Neumitglieder genutzt werden. Eventuell müssten wir uns überlegen, ob wir dazu einen anderen Wochentag wählen sollten. Teilt mir eure Meinungen und Wünsche auf vortrag@sac-zofingen.ch mit.

Homepage

Nun ist es so weit. Die an der GV 2023 bewilligte Überarbeitung unserer Webseite ist abgeschlossen. Seit 20. Oktober ist die neue Seite Online. Die neue Seite zeigt sich freundlich und modern gestaltet.

Die Handschrift einer jungen Grafikerin ist ersichtlich.

Alle Seiten sind nun responsiv aufgebaut, das bedeutet, dass die Seiten auch auf mobilen Geräten wie Smartphone oder Tablet im Aufrechten – wie auch im Querformat richtig dargestellt werden.

An der Navigation haben wir nicht viel verändert. Oben findet ihr die Zugriffe zu den Hauptseiten der Sektion. Wie bisher findet ihr die nächsten Touren sowie auch die letzten Tourenberichte auf der Frontseite. Ganz unten findet ihr nun das Login sowie die Downloads, wichtige Links, das Impressum sowie die Datenschutzvereinbarung.

Über die Newsfenster werden wir euch regelmässig über wichtige Anlässe der Sektion, wie auch passende externe Anlässe informieren.

Newsletter

Ich versende im Schnitt jeden Monat ein Newsletter zu Aktuellem aus der Sektion. Es gibt einige Mitglieder, die keine oder eine ungültige Mailadresse hinterlegt haben. Diejenigen, welche bis anhin noch nie ein Newsletter erhalten haben und daran interessiert sind, bitte ich sich unter info@sac-zofingen.ch zu melden.

Für's 2024 wünsche ich alles Gute und viele schöne Momente im Kreis eurer Angehörigen und mit den Tourenleitenden und den Kameraden und Kameradinnen der Sektion ein tolles Jubiläumsjahr mit Touren, Tourenwochen oder bei unseren spannenden Vorträgen.

*Vortragschef und Webmaster
Willy Hartmann*

BIBLIOTHEK 2023

Unsere SAC-Bibliothek ist im SAC-Zofingen Vereinsarchiv bei den Städtischen Werken an der Mühlegasse 7 in Zofingen zu finden. Der Eingang ist etwas versteckt, aber ich erkläre es gerne per E-Mail oder per Telefon, wie ihr unsere zahlreichen Führer, Karten oder Bücher ausleihen könnt.

Kostenlos durfte ich vom Schweizerischen SAC diese Bücher beziehen:

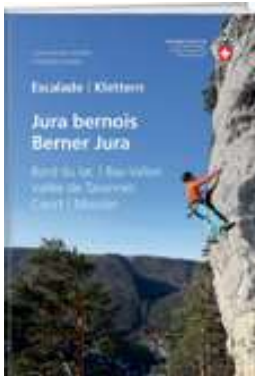
*Kletterführer
St. Galler Oberland*

*Klettern im
Berner Jura*

*Gebirgs- und
Outdoormedizin*

*Dazu noch:
Lawinen*

*Sowie aus der
Serie EnviroTool:*



Vögel der Alpen

Das EnviroTool Vögel in den Alpen ist der ideale Einstieg in die alpine Vogelwelt.

Fünf Skitourenkarten habe ich nachgeführt und ersetzt. Alte ausgesonderte Karten können gratis mitgenommen werden. Ihr findet sie zuunterst im Schrank. Ich bitte euch, die Karten gut leserlich einzutragen und pro Ausleihe und Rückgabe nur eine Linie im Heft zu benutzen. Die Ausleihe Frist beträgt plus minus zwei Monate.

Ein unfallfreies und glückliches Jahr 2024 in den Bergen wünscht euch

Yvonne Ruesch

MITGLIEDERDIENST UND CLUBNACHRICHTEN 2023

Mitgliederdienst

Die SAC Sektion Zofingen hat per 30.11.2023 einen neuen Mitgliederbestand von 872 Personen.

Dieser setzt sich wie folgt zusammen:

Zusammensetzung des Mitgliedertotals 872

davon männlich 545
davon weiblich 327

Anzahl im Alter von:
6-17 Jahre 90
18-22 Jahre 36
23-35 Jahre 115
36-50 Jahre 182
51-60 Jahre 190
61 ... Jahre 259

Kategorie:
Einzel 469
Familie 141
Frei Fam 136
Frei Kind 73
Jugend 53

Anzahl Mitgliederjahre
Kleiner 1 Jahr 12
1-5 Jahre 284
6-25 Jahre 403
26-40 Jahre 91
41-49 Jahre 29
50 ... Jahre 53

Erfreulicherweise konnten wir 71 neue Mitglieder begrüßen. Wir wünschen diesen neuen Kameraden und Kameradinnen viel Freude in unserem Kreis.

38 Mitglieder sind aus gesundheitlichen, altersbedingen oder anderen Gründen ausgetreten.

Von 5 Kameraden mussten wir uns leider für immer verabschieden.

12 Mitglieder wurden infolge Nichtbezahlen des Jahresbeitrages ausgeschlossen.

20 Mitglieder sind in andere Sektionen übergetreten.

Somit ergibt sich für das Jahr 2023 leider ein Mitgliederschwund von 3 Personen.

Clubnachrichten

Auch dieses Jahr hat es mir grosse Freude bereitet, die Clubnachrichten zu gestalten und damit allen Mitgliedern einen Einblick ins Vereins- und Tourenleben der Sektion zu ermöglichen. Ich danke allen, die mit ihren Tourenberichten und Fotos unsere Clubnachrichten bereichern.

Mein Dank geht auch an alle unsere Inserenten, ohne deren Unterstützung die Clubnachrichten nicht finanziert werden könnten. Ebenso an das Team der Carmen-Druck AG, für die Gestaltung und pünktliche Auslieferung der Clubnachrichten.

Für das kommende Jahr wünsche ich uns allen gute Gesundheit und spannende und unfallfreie Tage in unserer herrlichen Bergwelt.

Regula Hartmann

HÜTTENECKE

Lauteraar

Während der Skitourensaison wurde die Hütte aufgrund des instabilen Wetters und der Schneemangellage wenig besucht.

Unsere Sommersaison im Lauteraar war auch ein bisschen geprägt von launischem Wetter, was uns ermöglichte, die unglaubliche Blumenpracht rund um die Hütte etwas mehr zu geniessen oder auch mal den spektakulären Wolkenbildern nachzuschauen. Nach dem Bettagwochenende beendeten wir unsere Saison mit durchschnittlichen Uebernachtungszahlen und mit keinem einzigen Besuch der Rega bei uns.

Danach kam das grosse Hochdruckgebiet und lockte innert 3 Wochen rekordverdächtige 70 Uebernachtungsgäste in die unbewartete Hütte.

Herzlichen Dank wiederum allen Zofigern, die uns im Sommer ein- oder mehrmals besucht haben, sowie den Verantwortlichen der Sektion für die grossartige Unterstützung.

*Die Hüttenwarte
Stefan Hablützel & Claudia Schiesser*



Foto: Stefan Hablützel

BETRIEBSRECHNUNG

VEREINSRECHNUNG 2023 SAC SEKTION ZOFINGEN

	Budget 2023	Ergebnis 2023	Budget 2024
Einnahmen Verein			
Mitgliederbeiträge	35'000.00	38'820.40	37'000.00
Spenden 150 Jahr Jubiläum		5'000.00	-
Inserateinnahmen Clubnachrichten	6'700.00	4'482.00	3'400.00
Verkauf T-Shirt		4'163.71	1'500.00
Zinserträge		283.00	200.00
Überträge		160.00	-
Total Einnahmen	41'700.00	52'909.11	42'100.00
Ausgaben Verein			
Mitgliederverwaltung Bern	1'800.00	2'260.25	1'800.00
Versicherungen	300.00	252.60	300.00
Steuern Kanton Aargau	300.00	63.25	300.00
Bibliothek	200.00	681.80	600.00
Anschaffungen, Reparaturen	1'000.00	1'095.25	1'000.00
Homepage /DropNet	800.00	5'033.00	800.00
Drucksachen, Büromaterial	200.00	659.80	600.00
Porti, Post-, Bankspesen	200.00	207.29	200.00
Werbung	-	124.70	100.00
Mitgliedschaften	1'200.00	1'113.75	1'100.00
Club-Nachrichten	12'600.00	13'655.05	12'600.00
Beitrag an JO	5'700.00	5'700.00	5'700.00
Tourenwesen	12'100.00	10'986.80	12'700.00
Vortragswesen	500.00	760.00	1'000.00
Raummiete Hotel Zofingen	1'200.00	430.00	500.00
Ehrungen, Geschenke	1'600.00	758.40	800.00
Vorstandswesen	2'000.00	4'965.50	2'000.00
150 Jahre Jubiläumsfest		500.00	
Total Ausgaben	41'700.00	49'247.44	42'100.00
Ergebnis Vereinsrechnung	41'700.00	3'661.67	
JO-Kasse Einnahmen		7'391.66	7'000.00
JO-Kasse Ausgaben		6'344.40	7'000.00
Ergebnis JO-Kasse		1'047.26	-
Kletterwand Einnahmen		2'480.66	2'500.00
Kletterwand Aufwand		1'282.00	2'500.00
Ergebnis Kletterwand		1'198.66	-
Vereinsbilanz per 31.10.2023			
Aktiven			
Postguthaben		53'108.39	
Bankguthaben		71'863.20	
Transitorische Aktive		1'700.00	
Vereinsinventar und Bibliothek		1.00	
Total Aktiven		126'672.59	
Passiven			
Transitorische Passive		580.00	
Vermögen 01.11.2022		120'185.00	
Jahresgewinn 2023		5'907.59	
Total Passiven		126'672.59	
Gewinn- Verlustverteilung	Stand 01.11.2022	Gewinn/Verlust	Stand 01.11.2023
Vereinsrechnung	70'007.77	3'661.67	73'669.44
Kletterwand	24'748.45	1'198.66	25'947.11
JO-Kasse	14'227.70	1'047.26	15'274.96
Tourenkasse	11'201.08		11'201.08
Total	120'185.00	5'907.59	126'092.59

HÜTTENRECHNUNG 2023 SAC SEKTION ZOFINGEN

	Ergebnis 2023	Ergebnis 2022
Lauteraarhütte Einnahmen		
Pachteinnahmen	21'760.85	23'865.40
Spenden	200.00	700.00
Zinsertrag	87.20	-
Total Einnahmen	22'048.05	24'565.40
Lauteraarhütte Ausgaben		
Versicherungen, Telefon, Werbung, Div.	2'124.00	1'821.90
Unterhalt, Investitionen	5'930.25	3'970.20
Diverses	617.20	6'111.55
Taxabgaben ZV	6'254.65	5'465.03
Steuern Lauteraar	32.55	36.15
Bank- und Postspesen	60.00	55.00
Total Ausgaben	15'018.65	17'459.83
Ergebnis Lauteraar	7'029.40	7'105.57
Vermigelhütte Einnahmen:		
Hüttenwirtschaft	80'228.94	60'363.79
Beherbergung	224'671.17	215'328.00
Diverse Rückzahlungen	2'164.90	2'125.06
Zinserträge	267.00	1.03
Diverses Vermigel	905.50	130.00
Total Einnahmen	308'237.51	277'947.88
Vermigelhütte Ausgaben:		
Betrieb, Versicherungen, Telefon	111'410.48	98'245.41
Energie, Strom, Holz	10'044.80	11'012.92
Unterhalt, Investitionen	20'899.63	20'168.89
Ausgaben Stromausfall 2021		11'284.55
Steuern Vermigel	1'029.90	1'078.90
Mehrwertsteuer	11'346.04	11'655.60
Bank- und Postspesen	2'176.89	250.31
Baurechtsentschädigung	2'020.00	2'020.00
Abschreibung auf Anlagevermögen	41'924.80	46'583.30
Total Ausgaben	200'852.54	202'299.88
Ergebnis Vermigel	107'384.97	75'648.00
Hüttenbilanz per 31.10.2022		
Aktiven		
Postguthaben Lauteraar	79'328.26	49'204.66
Postguthaben Vermigel	71'536.12	286'427.60
Postguthaben Kartenkonto	66'837.55	
Barguthaben Vermigel	550.00	550.00
Spendenkonto Lauteraar und Vermigel	21'444.28	21'042.08
Festgeldkonto AKB	200'000.00	24'065.40
Sparkonto AKB	100'000.00	
Transitorische Aktiven	902.50	24'065.40
Flüssige Mittel	540'598.71	381'289.74
Lauteraar- und Vermigelhütte mit Mobilien	2.00	2.00
Vermigelhütte An- und Umbau	377'322.90	419'247.70
Anlagevermögen	377'324.90	419'249.70
Total Aktiven	917'923.61	800'539.44
Passiven		
Transitorische Passiven	15'781.30	12'811.50
Fremdkapital	15'781.30	12'811.50
Lauteraar Vermögen 01.11.2021	79'461.25	72'355.68
Vermigel Vermögen 01.11.2021	708'266.69	632'618.69
Jahresgewinn 2022	114'414.37	82'753.57
Eigenkapital	902'142.31	787'727.94
Total Passiven	917'923.61	800'539.44

AUS DEM VORSTAND

WIR HEISSEN HERZLICH WILLKOMMEN

Berli Roman	Schötz	Einzelmitglied
Reck Andrea	Safenwil	Einzelmitglied
Bühler Samuel	Strengelbach	Einzelmitglied
Roth-Blum Adeline	Strengelbach	Einzelmitglied
Peter Dominic	Oftringen	JO
Suanbun Janjira	Zofingen	Familienmitglied
Concu Marco	Zofingen	Familienmitglied
von Ballmoos Sonja	Vordemwald	Einzelmitglied
Matias Luisa	Zofingen	Einzelmitglied
Fankhauser Rahel	Zofingen	Familienmitglied
Fankhauser Lukas	Zofingen	Familienmitglied
Abt-Lehmann Silvia	Oftringen	Familienmitglied
Abt Michael	Oftringen	Familienmitglied
Abt Tabea	Oftringen	Kind einer Familie
Abt Leano	Oftringen	Kind einer Familie
Abt Eric	Oftringen	Kind einer Familie
Abt Gilles	Oftringen	Kind einer Familie

Wir begrüßen die neuen Vereinsmitglieder und wünschen ihnen schöne und unfallfreie Erlebnisse mit unseren Clubkameraden und Clubkameradinnen.

WIR TRAUERN UM

Ruedi Achermann, geb. 14.03.1939 – 27.10.2023
wohnhaft gewesen in Zofingen

KULTURSEITE

Das Jubiläumsjahr wirft seinen Schatten voraus.

Wie ihr aus dem - dieser Clubnachricht - beigelegtem Flyer, entnehmen könnt, erwartet uns ein spannendes Jubiläumsjahr. In unserem Tourenprogramm findet ihr interessante Touren entlang einer fiktiven Linie zwischen Zofingen und der Vermigelhütte.

Ab 1. April bis 31. Oktober präsentiert sich die Sektion im Museum Zofingen mit einer spannenden Ausstellung begleitet von einem Rahmenprogramm:

- Gegenstände, alpine Ausrüstung, Bilder, Karten und Dokumente (aus unserem Archiv und Leihgaben vom Alpinen Museum)
- Entwicklung der Fotografie auf unseren Touren (Willy Hartmann)
- Ausstellung zum Bau der Vermigelhütte mit Wettbewerb
- Vitrine mit Gletschervermessung Lauteraar - Pavillion Dollfuss – Lauteraarhütte
- Vitrine mit der Geschichte der Siegfried-Karten – ein Zofingerprodukt unter Mitwirkung von Lukas Gerber, Landestopografie – historische Geräte

Daneben haben wir ein interessantes Rahmenprogramm auf die Beine gestellt, das auch öffentlich, auf der Webseite Zofingen Kultur wie auch im Programm vom Museum Zofingen ausgeschrieben ist:

- 19. April** 19:30 – 21:00: Lesung Emil Zopfi – Victors letzte Fahrt (mit einem Anteil Zofingergeschichte)
- 15. Mai** 19:30 – 21:30: Vortrag Dr. Felix Frey Swisstopo – Von der Dufour– zur Landeskarte (mit Schwerpunkt Oberst Hermann Siegfried, Zofingen)
- 14. Juni** 20:00 – 21:30 Lesung Christoph Frommherz – Wildstrubel (ein Bergkrimi unterlegt mit Bildern aus der Simmentaler Alpenwelt)
- 20. September** 19:30 – 21:30: Filmvorträge und Gespräche zum Jubiläum 50 Jahre Vermigelhütte
- 18. Oktober** 19:30 – 21:30: Vortrag Willy Hartmann – Micheli du Crest – Alpenpanorama

... und nicht vergessen: der Abschluss des Jubiläumsjahres bildet unser Galaabend vom 26. Oktober 2024

Ich kann den Besuch der Ausstellungen im Museum Zofingen empfehlen.

Selbstverständlich freuen sich die Referenten des Rahmenprogrammes über eine grosse Teilnehmerzahl.

*Der Kultubeauftragte:
Willy Hartmann*

MEHRSEILLÄNGEN SOLOTHURNER JURA, JO 10. SEPTEMBER 2023

Am 07:00 hei mer üs vom Postparkplatz us uf de Wäg zu de Südwänd gmacht.

Nach dr Fahrt on dem abschliessende schweisstribenden Ufstig hei mir üs i Seilschafte ufteilt.

En Chlätterschueh isch aber de Hang abepurzlet (Alex!) aber zum Glück isch är nach dr erfolgreiche Bärgig (Dario!) met em glückliche Bsitzer (Alex!) wieder vereint gsi. Jetzt hei mer chöne id Wand ihstiege.

Trotz dr emmer stercher bränntende Sunne hei mehr d`Seillengenie chönne gnüsse. Nach siebe Lengine hei mehr die ersti Pouse gmacht. Fräsch gstercht hei mer denn die letzte drü Seillengenie i Ahgriff chönne neh. De zum Schluss si mer de ned wörkli schön Abstieg abe glofe, wele sich rächt id Lengi zoge het.

Text: Jo, Zoe, Malin, Luca

SEILPARK BERN, JO 16. SEPTEMBER 2023

Um 09.15 Uhr haben wir JOler/innen uns am Bahnhof Zofingen getroffen. Wir sind mit dem Zug nach Bern gefahren und von dort mit dem Bus in den Seilpark.

Dort mussten wir einen Test machen, damit wir klettern gehen konnten. Wir bekamen unsere Ausrüstung und es ging los. 7 verschiedene Routen gab es. Es war sehr lustig

und auch etwas herausfordernd, aber es hat allen sehr viel Spass gemacht.

Um 14.45 Uhr haben wir die Rückreise mit einer Glace angetreten und sind um 15.30 Uhr in Zofingen angekommen. Wo dann alle Kids den Bus nahmen, um nach Hause zu kommen.

Text: Lena Koger

HÜTTCHOPF 24. SEPTEMBER 2023

Das Verblüffendste am heutigen Wandertag war die Schönheit des Zürcher Oberland. Die Wanderleiterin und die fünf Teilnehmer begannen den vom Samstag verschobenen Tagesausflug nach Wald im Tösstal mit dem 7:03 Zug ab Zofingen. In Wald gesellte sich auch Irene zur Gruppe. Nach Kaffee und Gipfeli starteten wir in Richtung Hüttchopf. Im wildromantischen Sagenraintobel wurden wir von Wasserfällen berauscht. In den besten Zeiten, vor etwa hundert Jahren, gab es in Wald 16, durch die Wasserkraft getriebene Weber- oder Spinnereien. Wald wurde auch «Manchester des Kantons Zü-



rich» genannt. Nach dem Tobel wurden wir von der steilen Realität überrascht. Doch nach Tenue-Erleichterung und etwas Effort meisterten wir den Hüttchopf (1232m) in zweieinhalb Stunden. Da diese dritthöchste Zürcher Erhebung in der Vergangenheit abgeholt wurde, nannte ihn der Volksmund auch Glatzkopf. Der Wind und die teilweise noch tiefhängenden Wolken beeinträchtigten die wunderschöne Aussicht nur we-

nig und immer weniger. Wir stiegen über Kammwege mit abwechslungsreichen Wiesen und Mischwäldern ab nach Steg. Vor der Heimreise genossen wir eine letzte Stärkung vor der problemlosen Rückreise im Zug. Herzlichen Dank an Käthi für die Super Tour.

Text: Regula Sager

Foto: Käthi Däster

GRAUSTOCK 2662M (KLETTERSTEIG)

7. OKTOBER 2023

Soll ich mich anmelden und es wagen? Seit geraumer Zeit beschäftigte mich diese Frage. Schlussendlich konnte ich von Abmeldungen profitieren und erwischte eine Woche vor der Tour noch den letzten Platz. Glück gehabt?

Zu fünft inkl. Tourenleiter Walti fahren wir nach Engelberg und dort mit vielen indischen Touristen via Trübsee auf den Jochpass hinauf. Nach dem obligatorischen Kaffee-Stopp ziehen wir die Gstätli und das Klettersteigset an und marschieren zum Start des Klettersteigs. Das Wetter ist traumhaft mit tiefblauem Himmel und guter Fernsicht – aber etwas windig. Der Klettersteig wird auf der Engelberg/Titlis Homepage mit einem kurzen Youtube-Video beworben. Die Wand sieht ziemlich furchterregend aus. Eingestuft wird diese Via Ferrata K3 – K5. Dem Grat entlang nähern wir uns der Schlüsselstelle. Ein paar Kletterer vor uns mühen sich bereits ab. An 4. Position steige ich ein, konzentriere mich immer auf den nächsten Schritt und halte mich an die Ratschläge von



Dominik hinter mir: Die Arme möglichst gestreckt halten, das Draht-Seil kann auch zum Halten benützt werden, rechtzeitig die beiden Karabiner umhängen und einfach los. Ich brauche meine Zeit, die drei anderen sind schon lange am Zwischenziel angelangt. Aber ich schaffe es ohne Panik-Attacke und bin gar nicht so ausgepumpt wie erwartet. Länger hätte aber die K5-Stelle nicht dauern dürfen. Nach einer Stärkung geht es weiter Richtung Gipfel. Die Wetterprognose hatte die Wolkenfelder nicht vorausgesagt, welche nun langsam den Himmel bedecken – schade. Trotzdem geniessen wir den Gipfelrast und schiessen Fotos. Bald geht es den Weg über den Grat zurück. Später können wir unterhalb der Felsen über Grasbänder Richtung Melchsee-Frutt absteigen. Ab und zu werfen wir einen Blick zurück auf den imposanten Graustock, der seinen Namen zu Recht trägt. In der Tannalp werden wir zu gewöhnlichen Touristen und besteigen das Bähnli zur Melchsee-Frutt. Die 1½ Stunden Fussmarsch müssen nicht mehr sein. So erreichen wir das Postauto auf der Stöckalp zur geplanten Zeit. Leider gibt es ab Luzern noch eine Zugs-Verspätung, sodass Walti in Zofingen der Anschlusszug nach Kölliken vor der Nase abfährt. Nichtsdestotrotz dürfen wir alle auf einen wunderbaren Tag zurückschauen und danken unserem Tourenleiter für diese abwechslungsreiche Tour.

Text: Yvonne Ruesch

Foto: Martina Keller

HÖHLENTOUR IN DIE GROTTE DE LA MALATIÈRE, JO 15. OKTOBER 2023

Wir sind am Sonntag, 15. Oktober 2023 in die Grotte de la Malatière.

Zu fünft gingen wir in die Höhle. Schon bald merkten wir, wie rutschig alles war. Durch die Gänge schlängelten wir uns bis zum Höhlenbauch. Unterwegs hatten wir Gänge so gross wie eine Metro, aber auch kleine Schlupflöcher. Es gab ganz viele schöne Tropfsteinsäulen. Wir haben herausge-

funden, dass Dario sich ganz gut als Robbe abgeben würde. Er robbte durch die Gänge und tönte etwa wie ein gestrandeter Wal. Nach dem Zmittag in der Höhle machten wir uns dann wieder auf den Weg nach draussen. Und nach 4½ Stunden erblickten wir wieder Sonnenlicht.

Text: Fabian

ALLWETTERTOUR 4. NOVEMBER 2023

Einige föhnige Aufhellungen, aus Westen Bewölkungszunahme, einsetzender Regen und Wind. Das waren die Wetterprognosen für die diesjährige Allwettertour, also ideale Verhältnisse.

Unser Präsident konnte in Schlossrued 21 SAC-ler begrüßen. Nach einem stärkenden Kaffeehalt im Restaurant Storchen unterhalb vom Schloss «Schlossrued», machten wir uns auf den Weg. Der Aufstieg auf den Höhenzug zwischen Ruedertal und Wynental liess schon bald einige Jacken im Rucksack verschwinden. Der Wanderweg führte uns Richtung Norden. Im Südosten konnte man die Föhnfront schön sehen und die Rigi und den Pilatus im hellen Licht erkennen. Nach ca. einer Stunde überquerten wir die Passstrasse über den Böhler und erreichten

wenig später den Aussichtspunkt Hochwacht und damit auch den höchsten Punkt dieser Wanderung. Durch die «Achtung Jagd» Schilder liessen wir uns nicht aufhalten, die Jagdhunde hörten wir zum Glück nur in der Ferne bellen. Durch herbstlich gefärbten Wald wanderten wir unserem Ziel dem Restaurant Rütihof entgegen, welches wir nach ca. 2½ Stunden trocken erreichten. Hier erwartete uns ein feines Mittagessen in gemütlicher Runde. Beim Abstieg nach Gränichen erwischte uns die Regenfront dann doch noch, aber wir waren ja alle wettertauglich ausgerüstet und die farbigen Jacken, Schirme und Pelerinen gaben ein frohes Bild ab.



Herzlichen Dank Walter für die gut organisierte, schöne Allwettertour.

Text und Fotos: Sonja Frey

CHLAUSTOUR 2. DEZEMBER 2023

Frau Holle hat diese Nacht die Bettdecken kräftig geschüttelt – es ist tiefer Winter.

Beim Aussteigen in St. Erhard/Knuttwil wurden wir auf dem Perron mit einer beträchtlichen Schneemenge überrascht. Die Chlaustour hätte man auch ohne weiteres als Schneeschuhtour durchführen können.

Edi begrüßte die unerschrockenen gut 20 Teilnehmenden zur Wanderung durch das Winterwunderland.

Der Weg führte uns nach dem Bahnhof über verschneite Wiesen zum Mauensee, zum Glück lag genügend Schnee, sodass wir bei den Wässermatten nicht im Sumpf stecken blieben. Nach einer heiklen Passage bei Ausfluss der Rohn – die mit geglückten oder auch weniger geglückten Sprüngen gemeistert wurde (es gab auch nasse Füße) – erreichten wir das schöne Restaurant Rössli in Mauensee. Mit Kaffee und Gipfeli gestärkt, verliessen wir Mauensee und wanderten Richtung Sursee. Nach einem kurzen Aufstieg durch den Haselwartwald wanderten wir über tiefverschneite Wege oberhalb des Golfplatzes von Oberkirch Richtung Nottwil. Die Felder, die Bäume und der Wald präsentierten sich für tolle Winter-Fotomotive.

CHLAUSTOUR JO 3. DEZEMBER 2023

Um 12.45 Uhr trafen sich schon einige beim Busbahnhof in Zofingen, der Rest unserer Gruppe stiess dann in Vordemwald zu uns. Mit Hilfe der Kids sind wir durch den winterlichen Wald gelaufen. Natürlich flogen viele Schneebälle.

Es war wunderschön und schlussendlich sind wir bei Neyla und Dennis zu Hause gelandet. Dort wurden wir in der Garage mit Hotdogs verwöhnt und konnten Fotos der JO anschauen. Nach diesem feinen Schmaus wollten wir eigentlich um 16:50 Uhr wieder mit dem Bus nach Zofingen zurückkehren; aber



Gegen 13 Uhr erreichten wir das Schweizerische Paraplegiker Zentrum Nottwil, wo für uns der Platz für das Mittagessen reserviert war.

Gegen 15 Uhr verliessen wir nach feinem Essen und Kaffee mit Dessert – die Vermicelles waren der Hit des Tages – den Ort Richtung Bahnhof, um dann mit guten Verbindungen und zufrieden nach dieser Winterwanderung, nach Zofingen zu gelangen.

Herzlichen Dank Edi für die gut rekonoziierte Chlaustour durch das luzernische Winterwunderland.

*Text: Willy Hartmann
Foto: Yvonne Ruesch*

leider haben wir diesen verpasst. So erfolgte die Rückfahrt mit dem Zug.

Text und Foto: Stefan Flückiger



WANDERWOCHE 2023 3. – 8. SEPTEMBER 2023

Sonntag, 3. September 2023

Auf 07:15 Uhr spaziere ich am Sonntag mit Rucksack und Koffer zum Zofinger Tagblatt. Ich sehe Käthi gerade hinfahren. Weiter geht's zu Pius nach Reiden. Die Luzernerstrasse wurde mittig unterteilt für den heutigen Powerman. Wir sind etwas zu früh, aber Pius kommt bald runter. Auf der Autobahn herrscht noch wenig Verkehr und wir kommen schnell voran bis Wimmis. Von Zweisimmen gegen Saanen lesen wir plötzlich Schönried und Käthi weiss, dass wir die Abzweigung verpasst haben. Aber wir finden schnell zurück zum Hotel «Le Petit Relais» in Saanenmöser. Solveig, die Chefin erklärt uns alles übers Hotel, gibt uns den Verkehrspass und Info zur Gegend. Wir essen Sandwiches und trinken etwas auf der sonnigen Terrasse. Im Dorf zeigt uns Kurt Hotz das Lädeli. Von dort machen wir uns auf die erste Wanderung. Dann steigen wir sachte hoch bis Lätzgüetli auf gut 1300 m. Wir folgen dem Wanderweg, zuerst die Höhe haltend und dann gemächlich hinunter, einen umzäunten, unbewohnten Bunker im Berner

Chalet-Stil umgehend, nach Chesery Gütli, dann im Bogen über die sauber gemähten Wiesen zur MBO (Montreux- Oberland- Bernois)-Station Gruben und weiter runter an die Saane. Dieser entlang erreichen wir nach insgesamt etwa 2 Std. das gepflegte Dorf. Im Garten des Hotel Saanerhof gibt's ein oder zwei Panaches und ein bisschen Salzgebäck. Wir spazieren dann zur leicht erhöht gelegenen protestantischen Kirche rauf. Unter dem Holzschindeldach sehen wir einen schlichten Innenraum mit schöner Orgel und vielen Fresken in fahlen Farben. Zurück spazieren wir durch den Dorfkern mit den schönen Berner Häusern, alle mit Geranien geschmückt, zurück zum Bahnhof, wo z.T. internationales Publikum wartet. Zuhause im Petit Relais eröffnet Kurt Hotz den Tagesrückblick und bespricht den Folgetag beim Apero. Zum Nachtessen gibt's feine Salate, Gratins mit Eierschwämmli und Pflaumendessert.

Text und Foto: Röbi Fitzli



Montag, 4. September 2023

Höhi Wispile

Da die Zug- und Busverbindungen sehr schlecht sind beschliessen wir, mit den Autos zur Wispilebahn zu fahren. Gemütlich in der Gondelbahn überwinden wir so die ersten 900 Höhenmeter. Nach nur 10 Minuten erreichen wir den höchsten Punkt unserer Wanderung die Höhi Wispile auf 1936 Meter über Meer.

Nun gehts im stetigen Auf und Ab zur Chrinne, dem Übergang von Lauenen nach Gsteig. Wir folgen einem steilen und schmalen Zickzackweg Richtung Lauenensee und bald erreichen wir einen schönen Picknickplatz. Da dieser an der prallen und heissen Sonne liegt, beschliessen wir recht bald, dem Weg zum See zu folgen, da dort das kühle Bier wartet. Kurt beschliesst durch den Schluchtenweg und das Rohr weiter bis nach Lauenen zu wandern, während sich die Schreibende zum Bus nach Gstaad begibt.



Beim obligaten Apero und einem feinen Nachtessen lassen wir den schönen Tag ausklingen.

*Text: Irene Ringier
Foto: Röbi Fitzi*

Dienstag, 5. September 2023

Mit den ÖV fahren wir zum Ausgangspunkt der Simmenfälle. Der erste Aufstieg bis zur Barbarabrücke war etwas turbulent, da uns eine Schulklasse «verfolgte». Nachdem wir ihnen Vortritt gewährten, wurde es bedeutend ruhiger. Auf der Barbarabrücke wurden wir vom Wasserstaub angenehm gekühlt. Der nächste leichte Anstieg führte uns zu den sieben Brunnen; eindrücklich wie die Quellen aus dem Felsen sprudeln. Danach folgte ein steiler und langer Aufstieg zur Alphütte Langermatte. Wir freuten uns

vergeblich auf die empfohlenen Meringues, denn leider war Ruhetag. Von hier war es noch 1 Stunde auf die Iffigenalp, wo wir uns im Restaurant verpflegen konnten, bis der Bus uns wieder zurückführte.



Text und Foto: Käthi Däster

Mittwoch, 6. September 2023

Gruppe 1

Heute entschied sich eine Gruppe, auf den Glacier 3000 zu fahren und anschliessend vom Col du Pillon eine Wanderung zu machen. Die frühe Fahrt mit der Seilbahn verschonte uns vor dem grossen Touristenummel. Vom Gletschergipfel aus sind 24 Viertausender zu sehen und die eindrückliche Hängebrücke «Peak Walk» verbindet 2 Berggipfel miteinander. Das Restaurant ist vor einem Jahr abgebrannt und noch im Bau. Wieder zurück auf dem Pass wanderten wir zum Lac Retaud, Col de Vore und Col des Anderéts. Über Isenau und Lac Retaud erreichten wir nach 3 Stunden Marschzeit wieder den Col du Pillon.

Text und Foto: Käthi Däster



Gruppe 2

Horneggli Panoramaweg

Nach einem reichhaltigen Frühstück, bei strahlendem Frühherbstwetter, bestiegen wir um 08:41Uhr die MOB (Montreux-Berner Oberland-Bahn) in Richtung Zweisimmen. Von Zweisimmen gelangten wir mit der Gondelbahn Zweisimmen-Rinderberg bequem auf den Rinderberg (Bergstation Restaurant Rinderberg-Spitze), wo der Startpunkt unserer heutigen Tagestour war.

Gut gelaunt wanderten wir auf dem Panoramaweg

Auf über 2000 M.ü.M. beeindruckte das Panorama sowohl des Simmental als auch des Saanenland. Uns begleiteten die grandiosen Bergkulissen den ganzen Panoramaweg. Auf der linken Seite sind die Berner Alpen, beginnend mit dem Gantrischgebiet, dem schneebedeckten Balmhorn (3698m), Rinderhorn (3449m), Steghorn (3146m), Wildstrubel usw. Und auf der rechten Seite sahen wir die Waadtländer Alpen.

Geradeaus gegenüber unseren Augen war eine wunderbare Aussicht auf den höchsten Berg der Region Saanen, den Giferspitz (2542m) und das unberührte Turbachtal.

Wir folgten dem Wegweiser Hornberg / Horneggli. Der kurze Aufstieg führt über den Gandlouenengrat und weiter bis zur Alp Parwenge. Auf dem Hof der Alp Parwenge hat man die Möglichkeit hofeigene Produkte, wie Alpkäse oder Nideltäfelì direkt ab Hof zu kaufen.

Nach dem Mittagsrast, gestärkt mit feiner Tagessuppe und Röstiplausch, im Berghotel-Restaurant Hornberg, wanderten wir weiter auf dem ausgeschilderten Weg bei der Seilbahn Horneggli vorbei, nach Saanenmöser zurück. Am Ende unserer Tour, im renommierten Hotel Hornberg in Saanenmöser, haben wir mit dem wohlverdienten Abschlussdrink den unvergesslichen Tag ausklingen lassen.

Text und Foto: Aiping Aumiller





Donnerstag, 7. September 2023
Tagesziel: Hundsrügg (2047 m)

Geplant war ursprünglich eine Wanderung vom Jaunpass über den Hundsrügg nach Saanenmöser. Wegen ungünstiger Verkehrsverbindungen und der zu erwartenden Hitze entschied sich unser Wanderleiter Kurt kurzfristig für die Umkehr der Wanderung von Saanenmöser zum Jaunpass. Um die Wanderung abzukürzen, anerbote sich unsere Gastfamilie, die Gruppe in vier Autos über eine private Alpstrasse bis nach Bire (1789 m) zu fahren. Damit haben wir ca. 500 Hm eingespart. Gegen 9.30 h starteten wir hier mit der Wanderung zum Jaunpass. Der Wanderweg führte über offene Matten im Auf- und Ab über den Bergrücken bis zum Hundsrück (2047 m), dem höchsten Punkt dieser Wanderung. Hier bot sich eine Rundumsicht vom Mont Blanc über die Walliser Berge bis zu den Gipfeln des Berner Oberlands im Osten und den Bergspitzen des Gantrisch Gebirges und den Gastlosen im Norden. Dank Peak-Finder konnten wir auch weniger bekannte

Gipfel identifizieren. Nach einer Mittagspause mit Brotzeit setzten wir die Wanderung über den Bergkamm fort und erreichten schliesslich den Punkt «Luegle» (1840 m), von dem der Weg abwärts zum Jaunpass (ca. 1500 m) führt. Hier kehrten wir ein und löschten unseren Durst. Mit dem nächsten Bus fuhren wir ins Tal nach Boltigen und mit dem Zug über Zweisimmen zurück nach Saanenmöser, wo wir gegen 16.00 h eintrafen.

Die Wanderung über den Hundsrück ist eine aussichtsreiche einfache Höhenwanderung, die allen gefallen hat und einen guten Überblick über das obere Simmental bot. Unser besonderer Dank gilt dem Tourenleiter für die flexible Umstellung der Route und dem Gastwirtepaar für den Transport zum höher gelegenen Ausgangspunkt.

Text: Helmut Messner
Foto: Käthi Däster

Freitag, 8. September 2023

Tagesziel: Rundwanderung Seebergsee

Nach dem Frühstück hiess es packen und Abschied nehmen von unserem Gasthotel «Le Petit Relais» und von einzelnen Gruppenmitgliedern, die schon am Morgen heimreisten. Die verbliebene Gruppe (9 Personen) machte sich mit zwei Privatautos talauswärts auf den Weg zum Seebergsee. Beim Weiler Grubenwald zweigten wir auf eine ziemlich enge Bergstrasse ab, die in vielen Kehren zu höher gelegenen Gehöften und schliesslich bis zu einem Parkplatz auf der Alp Obergestele auf 1852 m führte. Unterwegs hatten unsere Chauffeure Kurt und Käthi einige schwierige Ausweichmanöver zu bewältigen. Von diesem Punkt aus starteten wir unsere Rundwanderung zum Seebergsee. Der Weg führte zunächst über Alpweiden bis zu einem Übergang auf 1923 m, der den Blick auf den Seebergsee freigab. Dieser Bergsee liegt eingebettet in einer Talsenke und ist umgeben von steilen Bergflanken. Hier kreuzen sich verschiedene Wanderwege aus dem Diemtig- und dem Simmental, auf denen mehrere Wandergruppen unterwegs waren. Wir stiegen zum See hinab und wanderten auf einer Bergstrasse weiter bis zum «Stierebärg», einem einfachen Berggasthaus, wo wir einkehrten und mehrheitlich eine Tagessuppe (Gersensuppe mit Gemüse) bestellten, die uns vorzüglich mundete. Die offene Landschaft mit steilen Wiesenhängen und Kalkfelsen erinnerte mich an bestimmte Gegenden in den Dolomiten. Die Rückwanderung führte zunächst zu einer tiefen gelegenen Alp (Muntigli) und von dort zu einem Sattel (Eggenmad), über den ein etwas schlüpfriger Steig wieder abwärts zu den Alpweiden



führte, auf denen wir zum Ausgangspunkt zurückkehrten. Gegen 13.00 Uhr fuhren wir mit unseren Autos zurück ins Tal und heim nach Zofingen, wo wir gegen 16.00 h ankamen. Mit dieser Kurzwanderung (6 km, 340 Hm) klang unsere Wanderwoche im Simmental aus.

Unser Dank gilt Kurt Hotz für die Auswahl und Leitung abwechslungsreicher Tageswanderungen, die uns verschiedene Seiten und Gegenden des Simmentals näherbrachten.

*Text: Helmut Messner
Foto: Käthi Däster*

KLETTERLAGER FINALE LIGURE, JO 30. SEPTEMBER – 8. OKTOBER 2023

Samstag, 30. September 2023

Samstag, 7:00 morgen, ist Treffpunkt am BZZ in Zofingen. Alle noch etwas müde, aber sehr motiviert. Taschen, Rucksäcke und alles weitere wie Zelte, Crushpads, Bänke und Essen werden in den Anhänger verfrachtet. Um ca. viertel vor acht sind wir losgefahren und haben noch einen Zwischenstopp in Reiden eingelegt, um aufs Klo zu gehen. Um 8:00 haben wir die 6½-stündige Fahrt nach Finale Ligure in Angriff genommen. Wir sind mit zwei Autos losgefahren. Aufgrund der Fahrkünste von jemandem (Fabian!) fuhr die eine Gruppe 30 Minuten lang in die falsche Richtung. Aufgrund dessen durften die anderen eine Ruine besichtigen. Als sie (Fabian und co.!) in der Welschschweiz den richtigen Weg eingeschlagen hatten, bogen sie anstelle in Richtung Gotthardstrasse zum Tunnel ab. Fabian schuldet nun den Leitern ein Bier). Die Fahrt zog sich in die Länge, sodass wir einen Zwischenstopp an einer italienischen Raststätte gemacht haben. Wer hätte es gedacht, wir haben das Ziel doch noch erreicht!

Dort angekommen stellten wir unsere Zelte auf und richteten uns ein. Zum Abendessen assen wir 5-Pi und gingen im Anschluss in unsere Zelte.

Text: Lena, Luca

Sonntag, 1. Oktober 2023

Um halb acht morgens haben die Leiter die Teilnehmer geweckt. Wir haben das legendäre Lager-Müsli gemacht und uns gestärkt. Nach dem gemeinsamen Essen bereiteten wir uns auf die anstehende Kletterei vor und marschierten im Anschluss zum Klettergarten. Oben angekommen, verschafften wir uns als Erstes einen Überblick über die vorhandenen Routen, welche wir auch in Angriff nahmen. Wir tobten uns bei immer wärmer werdenden Temperaturen aus. Am späten Nachmittag ging ein Teil einkaufen, währenddessen der Rest das Abseilen vertieft anschaute. Zur Freude von einer Teilnehmerin (Neyla!) gab es heute Yasmin-Reis

mit Linsencurry zum Verspeisen. Den Sonntagabend rundete das gemeinsame «Wewölfle» ab.



*Text: Lena, Luca
Foto: Stefan Flückiger*

Montag, 2. Oktober 2023

Heute konnten wir bis um 08:00 Uhr schlafen, was wir in vollen Zügen genossen). Wir frühstückten wie gewohnt und brachen anschliessend auf, um mit Autofahren und dem kurzen Zustieg die heutigen Kletterrouten zu erreichen. Wir teilten uns wie üblich in Seilschaften auf und stiegen in unterschiedliche Routen ein, welche verschiedene Schwierigkeiten mit sich brachten. So stiegen wir Seillänge um Seillänge auf, immer mit dem Ziel, den Gipfel zu erreichen. Wir hatten trotz tropischen Temperaturen ausgiebig Spass und erreichten – mit Ausnahmen – alle das Ziel. Beim Absteigen zu Fuss merkten wir, dass noch Rucksäcke zu holen sind und uns der Wanderweg, auf welchem wir uns befanden, nicht zu jenen brachten. So gaben sich drei Gruppenmitglieder

(Dario, Simon, Luca) joggend auf den Weg, die fehlenden Rucksäcke mitzunehmen. Die anderen wurden auf dem weiteren Abstieg von Fabian mit dem Auto in Empfang genommen. Auf dem Campingplatz wieder angekommen, verfassten wir die ersten drei Tourenberichte und bereiteten das Nachtessen vor. Nach jenem spielten wir erneut «Werwölfe» und gingen danach zu Bett.

Text: Zoe, Nayla, Luca

Dienstag, 3. Oktober 2023

Heute mussten wir um 07.20 Uhr aufstehen, wie jeden Tag assen wir unser Frühstück. Danach verteilten wir uns auf die Autos und rasten durch die kurvige Strasse, Richtung Boulderplatz Ghisallo. Als wir da waren kraxelten alle (mit (nicht) angemessenem Schuhwerk) zu den Boulder-Felsen. Es gab verschiedene Routen, die wir alle mit Vergnügen ausprobierten und teilweise erreichten. Vor allem an der einen Route haben alle ein wenig rumprobiert. Später gingen ein paar von unserer Gruppe noch ans Meer und erfrischten sich im Wasser und an einer Glace, währenddessen die anderen einkaufen gingen. Nun warten wir auf unser Znacht und wollen danach noch Jumanji schauen.

Text: Zoe, Malin, Mia

Mittwoch, 4. Oktober 2023

Heute war es entspannt, wir liefen vom Campingplatz nach Finale. Dort angekommen, assen ein Paar eine Glace und der Rest (alle Kinder) eine Pizza. Wir gingen danach Schwimmen und dank des Schwimmwettrennens (Cedi gegen Neyla) musste Cedi allen eine Glace zahlen, was Cedi zuvor selbst vorgeschlagen hat. Wir alle vergruben Simone ganz im Sand. Die Kinder und Stefan holten mit dem Geld von Cedi Glaces. Beim Zurücklaufen legten Mia und Zoe einen super Sprint hin, weil die Glace von Simone in der Hand von Mia zu schmelzen begann. Jetzt haben wir Znacht (Nudeln und Spaghetti mit Tomatensauce) gegessen und warten nun auf Jumanji 2.



*Text: Neyla, Dennis
Foto: Stefan Flückiger*

Donnerstag, 5. Oktober 2023

Heute waren wir in einem Klettergarten in Arene Candide, im Sektor Parsifal. Wir waren bis um 14 Uhr da es war sehr heiss am Schluss. Es hatte für jeden etwas dabei.



Wir sind 50 Minuten hochgelaufen und 30 Minuten runtergelaufen. Dann gingen wir noch zum Meer und haben gebadet, Neyla ging es nicht so gut. Es gingen etwa die Hälfte noch etwas einkaufen, assen zudem noch eine Glace. Zum Abendessen gab es Polenta und Zürigeschnetztes. Mia und Fabi konnten eine Pizza essen da sie am Samstag nicht mehr da sein werden.

*Text: Liv
Foto: Stefan Flückiger*

Freitag, 6. Oktober 2023

Am Freitagmorgen beginnt unseren Tag normal. Wir packten unsere Sachen, um in den Klettergarten Paretina di Pian Marino zu gehen. Sehr motiviert starten wir unsere Routen. Wir hatten sehr viele Möglichkeiten, von einem 3b-7b gab es alles, Mehrseillängen und vieles mehr. Eine Route war sehr begehrt, die «Spit and Love 6b». Sie war anspruchsvoll und schön gleichzeitig. Nach einem langen und anstrengenden Tag begaben wir uns wieder auf den Heimweg. Nach einem späten Znacht verbrachten die Kinder noch einen gemütlichen Abend miteinander.

*Text: Mia, Liv, Zoe, Dennis, Luca
Foto: Stefan Flückiger*



Samstag, 3. Oktober 2023

Heute gingen wir in einen nahegelegenen Klettergarten. Es hatte viele Leute, aber schöne Routen. Eine Route war sehr schön und lang (6a). Um viertel vor 12 begannen wir den Abstieg, um am Meer Mittagessen zu können. Es war sehr friedlich, wir gingen entspannt baden und danach einkaufen. Als Belohnung gab es noch eine medium Glace. Zurück am Zeltplatz, verabschiedeten wir Mia, die in der Nacht Richtung Sardinien fuhr. Alle unsere Zelte wurden abgebaut und alle schliefen im Essenzelt. Als Abrundung für das Kletterlager gingen wir alle Pizza essen.



*Text: Fiona, Neyla, Dennis, Zoe, Malin
Foto: Stefan Flückiger*

Sonntag, 8. Oktober 2023

06:00 Uhr, das Klingeln der Wecker riss uns aus dem Schlaf. Wir hatten alle eine kurze Nacht hinter uns und mussten trotzdem zügig wach werden, um alles zu packen. Wir assen unser geliebtes Müsli und danach durften wir uns aufteilen. Ein Teil wusch ab, der andere Teil räumte alle Bänke, Tische, Boxen und Tagesrucksäcke in den Anhänger. Das grosse Zelt bauten wir alle zusammen ab. Zoe und Malin mussten wir am

Camping verabschieden da sie noch weiterfahren. 08:20 Uhr hiess es dann «Abfahrt!». Kurz vor Como um 10.45 Uhr haben wir eine Pause eingelegt, die einen gingen aufs Klo, andere holten sich warme Pizza oder ein Eis und einige blieben am Auto. Nach langem Sitzen und aus dem Fenster schauen kamen wir durch den Zoll und fuhren nach Bellin-

zona. Dort angekommen sagten wir Luca «Tschüss», der mit dem Zug weiterfuhr Richtung Ascona. Für Fabian haben wir noch an einem kleinen Wäldchen angehalten, um Kastanien zu sammeln. Als wir drei Kisten gefüllt haben sind wir weitergefahren und vor dem Gotthard in den Stau geraten. (3/4 h warten war angesagt).



*Allen ein schönes Weihnachtsfest
und einen guten Start
in unser Jubiläumsjahr 2024.*

Sektion

AKTIVITÄT	TOUR	DATUM	LEITUNG	ANFORD.	ANMELDUNG /TELEFON
 Kurs	Wintertourenkurs	06.01.24 - 07.01.24	Günter Feiger		DropTours 062 751 81 25
 Kurs	Seil & Kletterkurs I	10.01.24	Stefan Flückiger	Kond. A, Techn. KSI	DropTours +41798293611
 SS	Niederrickenbach - Klewenalp	13.01.24	Hans Widmer	Kond. A, Techn. WT2	DropTours +41 79 752 19 93
 S	Fluebrig	14.01.24	Christian Bertschi	Kond. C, Techn. S	DropTours +41 62 797 12 80
 S	Zieblen 1909m	17.01.24	Walter Bertschi	Kond. B, Techn. WS+	DropTours +41 78 725 57 95
 SS	Schwarzenberg Gustihütte Chridegg	20.01.24	Hans Widmer	Kond. B, Techn. WT2	DropTours +41 79 752 19 93
 S	Skitour Stäfelifluhe	21.01.24	Edi Roth		DropTours +41 62 723 87 79
 S	Skitour nach Ansage	24.01.24	Werner Heggli	Kond. B, Techn. WS+	DropTours 079 693 04 89
 S	Bumbacher Runde 1400m	27.01.24	Günter Feiger	Kond. C, Techn. WS	DropTours 062 751 81 25
 SS	Melchtal - Storeggpass	27.01.24	Hans Widmer	Kond. B, Techn. WT3	DropTours +41 79 752 19 93
 S	Hanghorn 2679m	04.02.24	Valentin Rykart	Kond. C, Techn. WS+	DropTours 079 928 62 12
 S	Skitour nach Ansage	07.02.24	Walter Bertschi	Kond. B, Techn. WS	DropTours +41 78 725 57 95
 S	Widderfeld - Pilatus 2075m	10.02.24	Werner Heggli	Kond. B, Techn. ZS-	DropTours 079 693 04 89
 SS	Gfellen - Schimberig	10.02.24	Hans Widmer	Kond. C, Techn. WT3	DropTours 079 752 19 93

Sektion

 S	Lachenstock 2027m	14.02.24	Walter Bertschi	Kond. B, Techn. WS	DropTours +41 78 725 57 95
 S	Speer 1950m	17.02.24	Günter Feiger	Kond. C, Techn. ZS	DropTours 062 751 81 25
 S	Ski TW3 2024 Silvretta	18.02.24 - 23.02.24	Werner Heggli	Kond. B, Techn. ZS	DropTours 079 693 04 89
 SS	Schneeschuh TW4	24.02.24 - 02.03.24	Sonja Frey	Kond. B, Techn. WT2	DropTours +41 62 295 38 18
 S	Skitour Rosstock 2460m	25.02.24	Matthias Hostettler	Kond. B, Techn. WS	DropTours 079 614 99 92
 S	Wissberg, Brunnistock	02.03.24 - 03.03.24	Christian Bertschi	Kond. C, Techn. S	DropTours +41 62 797 12 80
 S	Ski TW 2 Saoseo CAS	04.03.24 - 08.03.24	Walter Bertschi	Kond. B, Techn. ZS-	DropTours +41 78 725 57 95
 S	Skitour Rottälligrat 2748m	09.03.24	Matthias Hostettler	Kond. C, Techn. WS-	DropTours 079 614 99 92
 S	Stössenstock 2940m	16.03.24	Günter Feiger		DropTours 062 751 81 25
 ST	Säliputzete mit Klettern	16.03.24	Stefan Flückiger		DropTours +41798293611
 S	Skitour	23.03.24 - 24.03.24	René Wyss	Kond. C, Techn. ZS	DropTours 062 721 20 39
 S	Osterskitouren Avers	29.03.24 - 01.04.24	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. ZS	DropTours +41 62 751 81 25
 W	1. von 3 Etappen Zofingen-Malters	06.04.24	Käthi Däster		DropTours 062 752 18 86
 S	Ski TW 1 Martelltal	07.04.24 - 13.04.24	Günter Feiger	Kond. C, Techn. S	DropTours 062 751 81 25
 KA	Kletterkurs II Oberbuchsiten	21.04.24	Stefan Flückiger	Kond. A, Techn. I	DropTours +41798293611
 S	Anspruchsvolle Skihochtour / Leitertour	26.04.24 - 28.04.24	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. ZS+	DropTours +41 62 751 81 25

PROGRAMM

JO / KiBe

AKTIVITÄT	TOUR	DATUM	LEITUNG	ANFORD.	ANMELDUNG /TELEFON
 Kurs	Wintertourenkurs	06.01.24 - 07.01.24	Günter Feiger		DropTours 062 751 81 25
 Kurs	Seil & Kletterkurs I	10.01.24	Stefan Flückiger	Kond. A, Techn. KSI	DropTours +41798293611
 ST	Freeride Weekend	20.01.24 - 21.01.24	Nadine Feiger	Kond. B, Techn. ZS	DropTours +41 62 751 81 25
 ST	Eiskletterlager Juf mit JO Aarau	27.01.24 - 30.01.24	Stefan Flückiger	Kond. B, Techn. Wi1-I	DropTours +41798293611
 SK	Kletterhalle	17.02.24	Stefan Flückiger	Kond. A, Techn. 4a	DropTours +41798293611
 S	Skitour Grassenbiwak	24.02.24 - 25.02.24	René Wyss		DropTours 062 721 20 39
 S	Diemtigtal	10.03.24	Nadine Feiger	Kond. B, Techn. ZS	DropTours +41 62 751 81 25
 ST	Säliputzete mit Klettern	16.03.24	Stefan Flückiger		DropTours +41798293611
 S	Skitour	23.03.24 - 24.03.24	René Wyss	Kond. C, Techn. ZS	DropTours 062 721 20 39
 S	Osterskitouren Avers	29.03.24 - 01.04.24	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. ZS	DropTours +41 62 751 81 25
 KA	Kletterkurs II Oberbuchsiten	21.04.24	Stefan Flückiger	Kond. A, Techn. I	DropTours +41798293611
 S	Anspruchsvolle Skihohtour / Leitertour	26.04.24 - 28.04.24	Nadine Feiger	Kond. C, Techn. ZS+	DropTours +41 62 751 81 25

Ganze Sektion

AKTIVITÄT	TOUR	DATUM	LEITUNG	ANFORD.	ANMELDUNG /TELEFON
 Event	Generalversammlung	12.01.24	Walter Bertschi		DropTours +41 78 725 57 95
 Event	Monats - Versammlung	01.03.24	Walter Bertschi		DropTours +41 78 725 57 95
 Event	Jubiläumsvortrag - Lesung Emil Zopfi	19.04.24	Willy Hartmann		DropTours +41 79 890 82 44

Alle Details zum Tourenprogramm findet ihr auf unserer Homepage – www.sac-zofingen.ch/Touren.

Für Frühaufsteiger.

Wir teilen deine Leidenschaft für kalte Morgen
und verschneite Hänge. Freu dich auf eine grosse
Auswahl an hochwertigen Produkten und auf einen
kompetenten wie leidenschaftlichen Service.
Wir leben Bergsport.

baechli-bergsport.ch



Filiale Aarau | Gais Center | Industriestrasse 1 | 5000 Aarau

SEIT 1974



B'ACHLI
BERGSPORT



IHR WEINLADEN
IN DER REGION



FISCHER WEINE
SURSEE

GEPFLEGETE WEINE SEIT 1882

WWW.FISCHER-WEINE.CH

Wo man sich nicht nur
für mich engagiert, sondern
auch für den Klettersport,
bin ich
am richtigen
Ort.

Aargauische Kantonalbank
Lindenplatz 18, 4800 Zofingen
Telefon 062 745 81 11, www.akb.ch

*Am
richtigen
Ort.ch*



**Aargauische
Kantonalbank**

gottliebmüller

hoch- und tiefbau

zofingen

... **baumitliebe!**